

ten. Noch stand hohe Brandung auf den Klippen, der Sampan mußte sich außerhalb ihres Bereiches halten, und es blieb der einzige Weg der Rettung, ihn schwimmend zu erreichen. Zwei von den auf dem Braß Harrenden konnten nicht schwimmen; den Schiffbrüchigen aber stand nur ein einziger Rettungsgürtel zur Verfügung. Die waderen Chinesen fanden Rat; einer von ihnen schwamm nach dem Braß zurück und brachte den Gürtel dem Zurückgebliebenen, so daß alle neun gerettet wurden. Von den 71 Ertrunkenen aber gab die See nur 27 heraus, die meisten zur Unkenntlichkeit entsetzt.

Zum ehrenden Gedächtnis des „Itis“ und seiner Besatzung ist ein Denkmal in Kiautschou errichtet worden.

Nach einem Bericht der Marine-Kundschau.

#### b) Der „Itis“ im Kampf mit den Takuforts.

Es ist eine schöne Sitte in der deutschen Marine, daß den neuen Schiffen die ruhmvollen Namen ihrer Vorgänger wiederum verliehen werden. Schon im Herbst 1898 ging ein neuer „Itis“ unter dem Kommando des Korvetten-Kapitäns Lans hinaus, um in Ostasien an die Stelle seines unglücklichen Vorgängers zu treten. Seine erste Pflicht zu erfüllen, legte Kapitän Lans an dem Denkmal in Schanghai einen Kranz nieder und ermahnte dabei seine Besatzung, daß der neue „Itis“ und seine Besatzung des alten sich würdig zeigen möge.

Es sollte den neuen „Itis“ bald Gelegenheit geboten werden, das hier in feierlicher Stunde abgelegte Gelöbniß einzulösen. Im Sommer 1900 begann in Ostasien der Kampf zwischen der gelben und der weißen Rasse, zwischen europäischer und chinesischer Kultur. Seine Majestät der Kaiser hat ihn lange vorausgesehen, und Europa muß ihn durchsechten, wenn das Christentum und die Gesittung des Abendlandes nicht in Frage gestellt werden sollen. Der erste Akt dieses Kampfes war die Beschießung der Takuforts an der Mündung des Peiho in der Nacht vom 17. Juni 1900. Die deutsche Flagge führte in diesem Kampfe den Mitstreitern der übrigen europäischen Völker voran der „Itis“. „Das Gefecht trug,“ so berichtete das Kommando, „den Charakter einer gutgeleiteten Schießübung“; denn wenn auch gleich im Anfang einige